

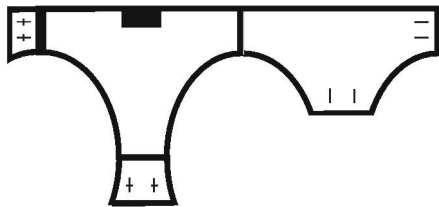
Erfinder - News

Erfinder-Zeitung von Manuel Marsch, Hochheim, Sonderausgabe zur IENA vom 1.-4.11.07

Der OneHand-Slip zeigt sich auf der IENA

Der Erfinder und Unternehmer Manuel Marsch zeigt auf der diesjährigen Erfindermesse IENA seine Erfindung den OneHand-Slip, eine Unterhose für Damen und Herren, die dank zweier Verschlusselemente mit nur einer Hand und ohne Bücken ausgezogen werden kann.

Obwohl jeder Mensch morgens eine Unterhose an- und abends wieder auszieht, macht man sich um dieses doch essentielle Bekleidungsstück häufig recht wenig Gedanken, stellte der Erfinder Manuel Marsch letztes Jahr fest.



- der OneHand-Slip in ausgezogenem Zustand -

Dabei ist die Problematik doch offensichtlich: Zum Anziehen bückt man sich und steigt morgens im kalten Bad und noch nicht einmal richtig wach quasi in seine Unterhose ein. So kann es nicht weitergehen, beschloss Manuel Marsch, der sich gerne mit praktischen Problemen des alltäglichen Lebens und deren Lösung beschäftigt. "Man müsste etwas haben, was man einfach im Stehen um den Körper legt und verschließt, ähnliche wie Windeln für Babies, nur professioneller und modisch ansprechender" so der Erfinder. Damit war die Idee des "OneHand-Slip" geboren. Doch nun begann der tägliche Erfinderalltag: Also erst einmal recherchieren, ob es solch eine Erfindung bereits gibt, denn nur was neu ist, kann beim Patentamt angemeldet werden. Nachdem der Blick in die Patentdatenbanken nichts direkt Vergleichbares ergab, ging es an das Ausarbeiten der Anmeldung bei Deutschen Patentamt, denn nur was dort eingetragen und damit geschützt ist, kann später auch vermarktet werden. Um die Kosten zunächst gering zu halten, wurde eine Gebrauchsmuster- statt einer Patentanmeldung gewählt, da das Eintragungsverfahren wesentlich schneller und unkomplizierter ist. Doch die Arbeit und Mühe, die in dieser stecken, lohnt sich, da alleine die Ausarbeitung einer solchen, die bei einem Patentanwalt ca. 2000 Euro kostet, und 3 Monate dauert, genau die Zeit in der ein Gebrauchsmuster bereits erteilt wird. Mit der Gebrauchsmusterurkunde in der Hand ging es dann an das Herstellen eines vermarktungsfähigen Produktes und

die Einarbeitung in den Textilmarkt. Dies führte aber zu einer ersten Ernüchterung, da es kaum noch Deutsche Produzenten von Unterwäsche gibt und "ein heutiger Slip nicht schön oder funktionell, sondern einfach nur billig sein muss" so der Originalton des Produktmanager eines großen Deutschen Wäscheherstellers.

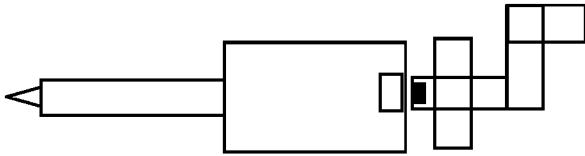
Also kommt nur die Selbstvermarktung oder der Verkauf einer Lizenz in Frage schloss Marsch und bemüht sich um den Kontakt mit Patentvermarktern, die jedoch lieber komplizierte technische Lösungen hören mochten und nicht etwas so einfaches und praktisches, wie einen Slip. Und so geht die Zeit ins Land und Deutsche Unterhosen sind immer noch einheitlich weiss und müssen im Bücken mit beiden Händen an- und ausgezogen werden, da niemand von den Grossen an neuen Innovationen eines einfachen Erfinders interessiert ist...

Vom "Erfinden", Patentieren und Vermarkten

Jeden Tag hört man Sprüche wie "da müsste man doch mal was erfinden" oder "... das melde ich zum Patent an". Doch die wenigsten tun es und noch weniger sind wirklich erfolgreich mit der Vermarktung eines solchen. Dabei kann jeder Deutsche beim Patentamt in München für 310 EUR (Anmelde- und Prüfungsgebühr) ein Patent anmelden. Allerdings sind an ein Patent erhebliche Hürden gestellt, was absolute Neuheit und Vorveröffentlichungen angeht, so dass bei einem neuen Produkt oder einer Idee immer mit verschiedenen Schutzrechten, etwa einer Marke für den Produktnamen, einem Geschmacksmuster für das äußere Design und mit einem Gebrauchsmuster oder Patent für die technische Funktion gearbeitet werden sollte. Alle Anmeldungen lassen sich von Inländern mit den entsprechenden Formularen oder sogar per Internet selbst anmelden. Bei Auslandsanmeldungen oder Schwierigkeiten sollte aber umgehend ein Patentanwalt konsultiert werden. Allerdings lieber mit einem 40 EUR teuren Gebrauchsmuster eine Chance wagen, als später aller Welt erzählen, dass man die Idee eines erfolgreichen Produktes vor Jahren selbst hatte.

Weitere Erfindungen:

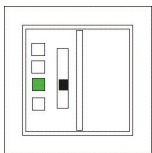
"SchraubKurb" - Werkzeug mit abnehmbarer Kurbel zum absatzlosen Eindrehen von Werkstücken



Haben Sie schon einmal mit einem klassischen Schraubendreher versucht, eine Schraube "in einem Rutsch" in einen Dübel oder eine Wand einzudrehen? Wahrscheinlich wird es Ihnen nicht gelungen sein, da Sie während der Drehbewegung mehrfach ab- und den Schraubendreher neu ansetzen müssen. Mit dem "SchraubKurb" geht dies jetzt einfach: Das Werkzeugteil mit der Schraube ansetzen, die Kurbel aufsetzen, am Montagering festhalten und mit eine paar Drehbewegungen an der Kurbel ist die Schraube schon in der Wand - ganz ohne Absetzen!

"4-Schalter" Schalter mit zusätzlicher Signalfunktion

Sitzt Mutti auf dem Klo oder Nina?



Sie kennen diese Schalter für WC oder Heizungskeller mit zusätzlicher Kontrollleuchte, ob der Schalter eingeschaltet ist? Doch warum nicht einfach mehrere Informationszustände auf einem Schalter repräsentieren?

Genau das ist die Funktion des "4-Schalters", neben dem Ein- und Ausschalten eines Hauptschalters kann mit einem zweiten Schalter eine zusätzliche Information wiedergegeben werden, welche anhand von 4 unterschiedlichen Kontrollleuchten dargestellt wird. Und damit man weiss, wer gerade auf dem WC sitzt, zeigt dies eine von 4 farblich unterschiedlichen Kontrollleuchten an. Die Anwendungsmöglichkeiten sind aber noch vielfältiger: So kann in der Industrie hierüber von Außen dargestellt werden, wer z.B. in einem Labor arbeitet, in dem unterschiedlichen Mitarbeitern unterschiedliche Farben zugeordnet werden.

Selbst in Erfindungen investieren?

Das Erfinden und Vermarkten von Erfindungen ist teuer und nicht jeder kann eine Idee zu einem erfolgreichen und marktfähiges Produkt entwickeln? Wenn Sie sich selbst an meinen Erfindungen und den Chancen der Vermarktung beteiligen möchten, senden Sie mir eine eMail mit Ihrer avisierten Investitionssumme (ab 2000 EUR) und ich mache Ihnen ein entsprechendes Angebot aus meinem Portfolio.

- Werbung -

DIE GANZE



WM 2006

auf einem T-Shirt
- Alle Spiele - Alle Tore
www.wmdankeshirt.de

WOHER KOMMT DER DENN?



einfach SMS mit den Inhalt

KFZ Kennzeichen
z. B. KFZ FH
an 82444* senden

Die KFZ-Kennzeichenauskunft per SMS ist ein Dienst des SMS-Info-Providers simsimode.

*** Dieser Service ist aus den Netzen D1, D2, E+ und O2 erreichbar und kostet nur 0,49 EUR pro Anfrage - inklusive Antwort - (davon 0,12 EUR Vodafone-Leistung im D2-Netz).**

Impressum:

Erfinder-News
ist eine Sonderpublikation zur IENA 2007 von
Manuel Marsch
- Erfinder -
Stettiner Str. 11c
65239 Hochheim
eMail: mail@manuel-marsch.de
Web: www.manuel-marsch.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Manuel Marsch

Manuel Marsch ist Mitglied im



Erfinderclub Frankfurt /Main

www.insti-erfinderclub-frankfurt-main.de